



Dieser Anblick machte Eindruck: Stadtprinz Andreas IV. ritt gestern majestätisch über den Prinzipalmarkt und eröffnete sodann die Fahrt auf das Rathaus.

Reiter trifft Räuber

Stadtprinz Andreas IV. stürmt das Rathaus hoch zu Ross

Von Klaus Baumeister

Münster. Angriff ist die beste Verteidigung. Eigentlich sollte Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe gestern die Türen des Rathauses streng verschlossen halten und so den traditionellen Sturm der Karnevalisten abwehren. Doch Lewe zog es vor, selbst über den Prinzipalmarkt zu ziehen – hoch oben auf dem Wagen der Wolbecker Karnevalsgesellschaft „Alte Räuber“.

Das Kalkül des närrischen Oberräubers: Beim Anblick der wilden Wolbecker würde der Stadtprinz Andreas IV. Reißaus nehmen: „So einfach geht das nicht“, wähnte er das Rathaus in Sicherheit.

Doch keine Show ist so gut, dass man sie nicht noch toppen könnte. Denn kaum hatte das Stadtoberhaupt seinen Räuberwagen verlassen, da kam das Narrenoberhaupt ganz majestätisch daher – der Stadtprinz alias Andreas Koch eroberte erst den Prinzipalmarkt und dann das Rathaus hoch zu Ross.

„Münster gegen Wolbeck, Stadtprinz gegen Oberbürgermeister“, umschrieb der Chef-Karnevalist den ungleichen Kampf in der fünften Jahreszeit.

Doch bevor Prinz Andreas Koch auf dem Sentenzbogen des Stadtweinhauses den



Auf dem Wagen der „Alten Räuber“ fuhr Oberbürgermeister Markus Lewe (M.) gesamt dem Prinzipalmarkt vor.

Foto:Matt

sehnsüchtig erwarteten Schlüssel in Empfang nehmen durfte, waren erst einmal „seiner“ Frauen dran.

Zunächst Kochs Mutter Helga, die gestern 70 Jahre alt wurde und der die versammelte Karnevalistenschar ein Ständchen brachte. Dann Kochs Ehefrau Sandra, die Oberbürgermeister Lewe mit einem passenden Valentins-Präsent überraschte: „Wenn

du schon keine Blumen für deine Frau hast – ich habe welche“, feierte Lewe einen letzten verbalen Sieg über Prinz Andreas.

Doch dann ging alles seinen Lauf. Der Stadtprinz verlas seine Bulle, der Oberbürgermeister versprach, sich nur noch fernab des Rathauses ins närrische Getümmel zu stürzen.

Ansonsten war Party auf

dem Prinzipalmarkt. Besonders beim „Landeier“ aus Har Das Feuerwehrlied viel bejubelten Text ganze Scheißhaus Flammen“ passte zu dem diesjährig „Volles Rohr Karne